

400

# Werkstätten der Buchkultur

600

# Damals und Heute

800

# Rämistrasse 73

1000

13. Jan – 14. Feb 2010

1200

Di – Fr 13 – 18 Uhr

Sa – So 11 – 17 Uhr

1400

Eine Ausstellung des Kunsthistorischen Instituts der Universität Zürich  
in Zusammenarbeit mit dem Institut für Restaurierungs-  
und Konservierungswissenschaften der Fachhochschule Köln

# Werkstätten der Buchkultur

–

–

## Damals und Heute

–

–

Vom 13. Januar bis 14. Februar 2010 verwandeln sich zwei Räume der Universität Zürich in eine mittelalterliche und moderne Werkstatt der Buchkultur. Zum ersten Mal stellt eine Ausstellung dem mittelalterlichen Herstellungsprozess der Handschriften moderne Analysemethoden konsequent gegenüber.

Schritt für Schritt erfahren die Besucher beim Gang durch die Ausstellung, wie ein Buch entstand. Aufbereitung von Pergament, Gewinnung von Farbpigmenten, Textniederschrift, Illustrierung und schliesslich die Buchbindung präsentieren die einzelnen Arbeitsgänge in den Werkstätten. Die moderne Analytik durchleuchtet diesen Werdegang. Die Besucher werden in die Geheimnisse von Farbspektrometer und Röntgendiffraktometrie eingeführt. Überraschendes kommt zum Vorschein: Figuren, anders ausgeführt als vorgezeichnet, in ihrer Stellung regelrecht versetzt, oder farbenfreudig übermalt.

Informative Themeneinheiten zur Entwicklung der Schreibmedien und zur Funktion der Handschriften begleiten den Kern der Ausstellung. Die Ausstellung richtet sich an alle, die sich für mittelalterliche Vorgänger gedruckter Bücher interessieren.

Studierende am kunsthistorischen Institut der Universität Zürich konzipierten und bauten diese Ausstellung über das mittelalterliche Buch in Zusammenarbeit mit dem Institut für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaft der Fachhochschule Köln.

